



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Leistungsorientierte Mittelvergabe im Bereich Lehre – Ausschreibung der Förderung von Lehrprojekten für 2024

Zur Förderung innovativer Lehre und innovativer Prüfungsformate werden an der Medizinischen Universität Innsbruck Mittel für Lehrprojekte in den Bachelor-, Master- und Diplomstudien sowie den Erweiterungsstudien ausgeschrieben. Förderungswürdig sind generell Projekte zur nachhaltigen Verbesserung des Lehrangebots unserer Universität, zur Implementierung neuer Prüfungsformen und zum Training von medizinischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Förderungswürdig in der Ausschreibung 2024 sind insbesondere folgende Projekte:

- im Rahmen der Pflichtlehre zur Entwicklung, Weiterentwicklung und Ergänzung von
 - Lehr-, Lern- oder Prüfungsformate, die digitale Medien und Lernplattformen miteinbeziehen (z.B. Moodle, AMBOSS, Heidelberger-Standards sowie fachspezifische Plattformen)
 - Grundlegenden oder fachspezifischen Lernangeboten über bzw. mit künstlicher Intelligenz (KI) in der Medizin
 - Angeboten in Skills Labs zum Training medizinischer Fertigkeiten in Abstimmung mit Inhalten von Pflichtpraktika und praktischen Prüfungen,
 - Prüfungsstationen im Rahmen praktischer Prüfungen, zB OSCEs oder studienabschließender Gesamtprüfungen
- sowie im Rahmen von Wahlfächern Projekte zur Weiterentwicklung des Unterrichts zu
 - eHealth, digitaler Medizin und KI in der Medizin.

Die Gesamtfördersumme beträgt € 60.000,-. Der Förderbetrag für ein Projekt ist von mindestens € 4.000,- bis maximal € 12.000,- begrenzt.

Antragsberechtigt sind Lehrende und Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck, entweder als Einzelantragstellerinnen/Einzelantragsteller oder als Antragsteams.

Mit diesen Mitteln können z.B. folgende Leistungen finanziert werden: Geräte, Verbrauchsmaterial, studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (zu an der MUI üblichen Konditionen), sowie Software und Softwareentwicklung für die Realisierung im Sinne eines Pilotprojekts.

Der Zeitaufwand für die Abhaltung von Lehre im Rahmen von Projekten kann ggf. im Rahmen der Lehrbeauftragung bedeckt werden.

Die Entscheidung über die Zuerkennung von Förderungsmitteln trifft ein Auswahlgremium bestehend aus dem Vorsitzenden des Senates, der Vorsitzenden der Curricularkommission, den Studiengangsleiterinnen/Studiengangsleitern Humanmedizin, Zahnmedizin und Molekulare Medizin, drei Vertreterinnen/Vertretern der ÖH, dem Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten und dem Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck.

Lehrende, die ein zuerkanntes Lehrprojekt erfolgreich abschließen, evaluieren und dokumentieren, können sich in Folgejahren um einen Lehrprojektpreis der MUI bewerben.

Anträge mit detaillierter Projektbeschreibung, Zeitplan, Kostenaufstellung und Nennung der beteiligten Personen sind formlos bis 15.10.2024 beim Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten (vr-lehre@i-med.ac.at) einzubringen.

Für das Rektorat:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingler, MME (Bern)
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten